



2016/03 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2016/03/action>

Action

<none>

Donnerstag, 21. Januar

Erfurt. »Auf dem rechten Auge blind? Der NSU, der Staat und wir – über Ursachen und Folgen rechter Gewalt«. Podiumsdiskussion mit Raphael Utz, Barbara John, Harry Waibel und Beate Seidel. In der »Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße«, Andreasstr. 37a, um 19 Uhr.

Berlin. »Die spanische Arbeiterbewegung nach 1939. Antifranquistischer Kampf und das Erbe des Bürgerkrieges«. Buchvorstellung mit Alexandre Froidevaux, der die wichtigsten Diskussionen des Antifranquismus nachzeichnet und das Zustandekommen der politischen Kompromisse der »Transición« in Spanien beschreibt. Im Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, um 18.30 Uhr.

Samstag, 23. Januar

Stuttgart. »Für ein solidarisches Miteinander! Gegen die rechten Gender-Kongresse!« Rechte wollen ihr reaktionäres Weltbild mit einem Gender-Kongress vermeintlich wissenschaftlich unterfüttern. Treffpunkt: vor der »Stuttgarter Liederhalle«, Berlinerplatz 1-3, um 9 Uhr.

Dienstag, 26. Januar

Berlin. »Der Kampf um Kobanê«. Ein Jahr nach der Befreiung sprechen Ismail Küpeli, Kadriye Karci und Florian Wilde über die Situation in Rojava, die Debatten in der kurdischen Bewegung und die Strategien der globalen Mächte. Finissage der Fotoausstellung »Back to Rojava«. Im - Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, um 18 Uhr. rosalux.de/event

Chemnitz. »Todesmärsche und Todestransporte des KZ Groß-Rosen und der Nebenlager«. Hans Brenner (Autor) spricht über den Marsch von mehr als 1 000 jüdischen Frauen durch Chemnitz 1945. Im »Das Tietz«, Moritzstr. 20, um 19 Uhr.

Berlin. »Zwangsräumungen und Widerstand – zur historischen Kontinuität von Verdrängungsprozessen«. Axel Weipert spricht über die »Blumenstraßenkrawalle« von 1872, als es nach einer Zwangsräumung zu tagelangen Straßenkämpfen kam. In der Magdalenenstr. 19, um 19 Uhr.

Mittwoch, 27. Januar

Leipzig. »Warum die »aktuelle Querfront« keine Querfront, sondern einfach nur rechts ist«. - Veranstaltung in der Reihe »Quatsch mit rotbrauner Soße?!«. Im »linXXnet«, Bornaische Str. 3d, um 19 Uhr. facebook.com/agantifa

Düsseldorf. »Wie Lämmer zur Schlachtbank? Jüdischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus«. Michael Fehrin vom Antirassistischen Bildungsforum Rheinland spricht über die Stammtischthese, die insbesondere den jüdischen Opfern der NS-Vernichtungsmaschinerie Passivität, wenn nicht sogar eine Mitschuld an ihrem Schicksal

unterstellt. Im »Linken Zentrum Hinterhof«, Corneliusstr. 108, um 19.30 Uhr.

Tipp der Woche

Freitag, 22. Januar, Berlin. »Happy Birthday Antonio Gramsci – ein Abend zum 125. Geburtstag des italienischen Theoretikers«. Tilman Reitz (Universität Jena) stellt Gramsci als historische Person und als Autor vor. Vielleicht wird auch der Geist des Theoretikers beschworen, damit er uns erklärt, was Yoga und Neoliberalismus, Finanzkrise und Nationalismus verbindet. Im »Monarch«, Skalitzer Str. 134, um 19 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH